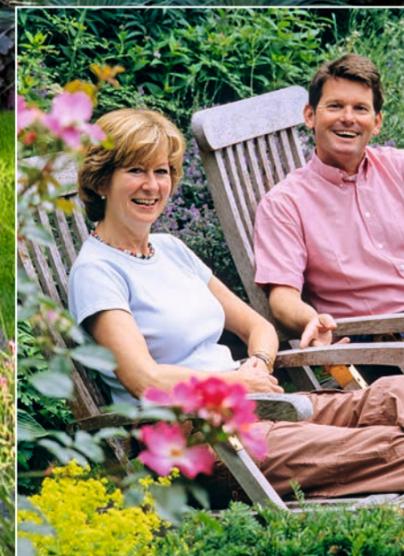


Perfekte Aufteilung lässt das kleine Grundstück großzügiger erscheinen. Die Betonung der Breite durch das rechteckigen Wasserbecken, verkürzt das lange Grundstück. Wiederholende Elemente wie kleine Rasen- und Pflasterflächen oder Bäume sorgen für Ruhe

Wie wichtig Sichtachsen, eine geschickte Höhenstaffelung sowie eine abwechslungsreiche Bepflanzung bei der Gestaltung sind, wird beim Besuch dieses niederländischen Gartens klar

Großer Auftritt für einen *kleinen Garten*



Beachten alle Details: Gartenplaner Robert Broekema und seine Mitarbeiterin Erna Aubers legen Wert auf ein harmonisches Ganzes

Alle Fotos: Maayke de Ridder



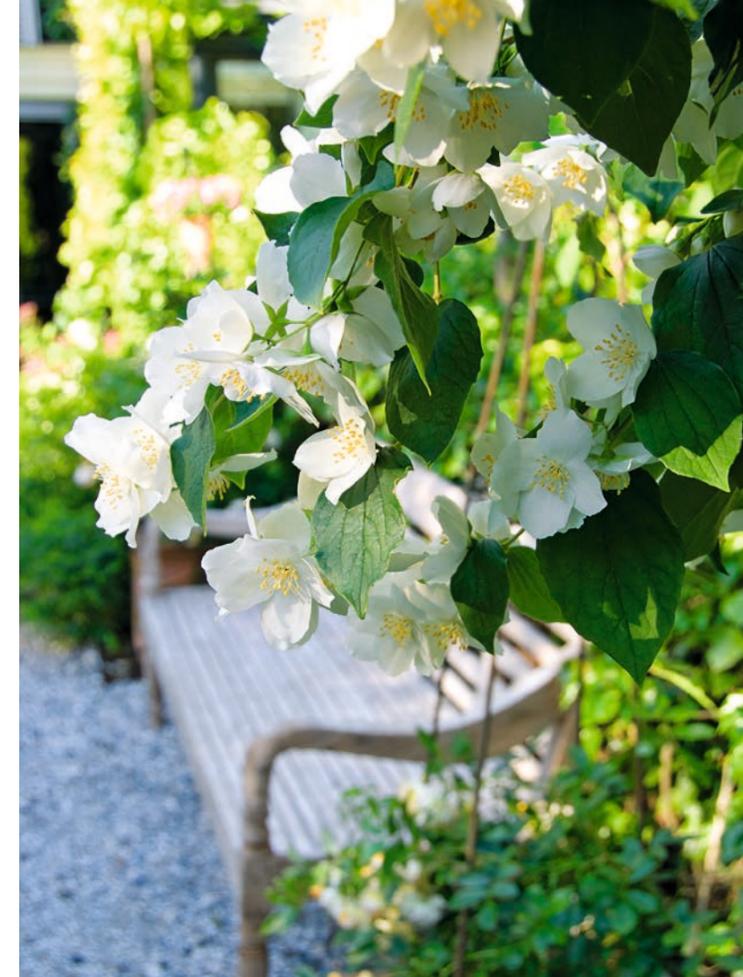
Beliebter Treffpunkt aller Bewohner ist der Sitzplatz auf dieser rechteckigen Fläche aus Klinker. Die Beete daneben zieren Hortensien

Gartenplaner Robert Broekema kennt viele Tricks, wie man Flächen gestaltet, damit sie größer erscheinen. Einige hat er bei der Umgestaltung eines Stadtgartens in Amsterdam angewendet. „Vor vier Jahren kamen die Eigentümer von drei nebeneinander liegenden Häusern zu mir und wünschten sich anstelle der 20 Meter langen und nur wenigen Meter breiten Handtuchgärten ein gemeinschaftlich nutzbares Grün mit Sitzplätzen, Pflanzen, Rasen und einem Teich oder Wasserbecken“, sagt der Niederländer.

Bis auf eine Blut-Buche und zwei Obstbäume wurde der alte Bewuchs komplett entfernt und der Boden gelockert. „Genau auf die Grenze der Gebäude pflanzten wir einen Meter hohe und vier Meter lange Eibenhecken, die die Terrassen einrahmen“, erklärt Robert Broekema weiter. Als Pflaster wählte er die typischen Klinkersteine, wie sie auch an den Grachten verwendet werden, da sie Wärme vermitteln. Als Kontrast dazu verlegte er ganz links und rechts auf dem Grundstück Wege aus hellen Muscheln und fasste sie mit Cortenstahl ein. „Für die Pfade in der Gartenmitte kam Belgischer Blaustein, auch bekannt als ▶

Der Pfeifenstrauch (*Philadelphus coronarius*) öffnet von Mai bis Juni seine weißen Blüten. Wer sich dann auf die Holzbank setzt, kann umströmt vom Duft die Mittagspause oder den Feierabend genießen

Die Terrasse des Büros im hinteren Gartenteil wird seitlich von einer ein Meter hohen und vier Meter langen Eibenhecke begrenzt. Im Beet gegenüber stehen rote Rosen, Katzenminze und Blütensträucher



„Auf kleinen Arealen ist rasch verlegter Rollrasen ein guter Vermittler zwischen Blumenbeeten und Ziersträuchern“



Alle Fotos: Maayke de Ridder



Schmalkronige Ahorne (Acer platanoides 'Crimson King') säumen eine der Terrassen. Die Bäume mit dem dunkelpurpuroten Laub wurden als Pendant zur Blut-Buche ausgesucht

Symmetrie und Linienführung sind wichtige Gestaltungskriterien. Im mittig gelegenen Gartenzimmer führen schmale Trittsteinwege über den Rasen und den Teich

► Belgischer Granit infrage, denn das hauptsächlich aus Kalk bestehende Gestein mit fossilen Einschlüssen ist sehr hart und frostbeständig“, begründet der Planer seine Wahl. Die geradlinige Anordnung, die auch über den hier etwas höher liegenden Teich geht, betont die Sichtachse des mittleren Gartenzimmers, das nur aus kleinen Rasenflächen besteht.

Die natürlich wirkende Bepflanzung hat sich auf dem fruchtbaren Boden sehr gut entwickelt. Sie besteht aus wenigen Arten und Sorten von Rosen, Stauden und Sträuchern mit rosafarbenen, blauen und weißen Blütenfarben. „Damit Weiß auch wirklich weiß erscheint, haben wir es im Beet mit graulaubigen Funkien und Blaustrahlhahner (Helictotrichon) kombiniert“, verrät Robert Broekema. Weiß ist zudem ein perfekter Aufheller vor dunklen Hintergründen, daher wurde eine weißstämmige Himalaya-Birkengruppe (Betula utilis 'Doorenbos') ans Ende des Grundstücks gesetzt. Das Planerteam hat auch darauf geachtet, dass sich die Pflege in Grenzen hält und sich alle Gartennutzer – von Eigentümern bis zu den Angestellten eines Büros, das sich im mittleren Haus befindet – in diesem kleinen Refugium wohlfühlen. *Beate Leufen-Bohlson*

„Auch geringe Höhenunterschiede, wie sie durch Stufen oder Podeste entstehen, lassen kleine Flächen spannender erscheinen“



Das Wasserbecken ist einen Meter tief, elf Meter lang und verbindet die Ursprungsgrundstücke miteinander. Es ist mit einem Holzrahmen eingefasst und mit Folie ausgekleidet. Die Randeinfassung besteht aus Belgischem Blaustein. Die Wasseroberfläche weitet als Spiegel

Der Garten auf einen Blick

- Der 400 Quadratmeter große Garten wurde aus drei nebeneinander liegenden schmalen Grundstücken gestaltet
- Er befindet sich hinter Stadthäusern in der Keizersgracht von Amsterdam
- Auf dem Grundstück gibt es sechs Sitzplätze unterschiedlicher Größe
- Niedrige Eibenhecken an den Terrassen betonen die Grenzlinien
- Planung: Robert Broekema, Reguliersgracht 7, NL- 1017 LJ Amsterdam, <http://robertbroekema.nl>